



Medienmitteilung:

Softwaretesting hoch im Kurs

Die hochkarätige Konferenz Swiss Testing Day im Zürcher Kongresshaus war ein voller Erfolg. Mit über 600 Teilnehmern war die dieswöchige Fachveranstaltung restlos ausgebucht. Auch die über 30 Aussteller waren sehr zufrieden.

Zürich, 19. März 2009 – Software-Testing ist eindeutig das Gebot der Stunde: Von weltweit über 100'000 ISTQB zertifizierten Software-Testern sind über 2000 in der Schweiz ansässig. Im Verhältnis zu BIP ist damit die Schweiz in diesem Bereich sogar führend. Seit kurzem hat denn auch die SwissICT den Beruf des Software-Testers zertifiziert. Der Swiss Testing Day wurde zum vierten Mal durchgeführt und ist die europaweite nicht-profitorientierte Plattform, an der alle relevanten Themen zum Software-Testing ausgeleuchtet werden. Heuer stand sie unter dem Motto „für Tester von Testern“ und hat als primäre Ziele den Austausch von Wissen und Erfahrungen, den Aufbau und die Pflege des Netzwerkes, die Stärkung der Community sowie die Akzeptanz in der Industrie zum Ziel. Gemäss Adrian Zwingli, dem Chairman SwissTesting Day, seien alle seine Erwartungen trotz Wirtschaftskrise und gekürzten Ausbildungs- und Weiterbildungsbudgets übertroffen worden. Statt den erwarteten 300 kamen insgesamt 640 Teilnehmer und Aussteller zur dieswöchigen Veranstaltung, die damit an ihre Kapazitätsgrenzen gestossen ist.

Geschätzt wurde laut Zwingli insbesondere die Qualität und die Themenvielfalt der Referate. Für die Konferenz hat ein zwölfköpfiges Conference Board aus 117 Eingaben 16 ausgesucht. Sie betrafen Test-Bereiche aus Industrie und Finanzwesen sowie Produktivität beim Engineering und Outsourcing sowie Datenschutz und Testnormen. Dazu wurden so unterschiedliche Themen wie „effizienter Bahnverkehr im Lötschberg-Basistunnel“, „Micromanagement, Control-Freakism and Lunatic Bossing“, „Security Testing im System“ oder „der steinige Weg vom intuitiven zum systematischen Testen“ behandelt. Stuart Reid vom Software-Standardisierungsgremium ISO und Convenor der Testing Working Group (WG26) nahm Vorschläge für die auf 2011 geplanten ISO-Norm 29119 entgegen. Höhepunkte der Veranstaltung waren die beiden Key-Note-Referate des renommierten Prozessspezialisten Erik van Veenendaal, der über die Prozessverbesserungen dank des an CMMi angelegten Test Maturity Modell Integration (TMMi) sprach, und zum Abschluss Oswald Oelz, bekannter Bergsteiger und langjähriger Chefarzt des Zürcher Triemli-Spitals, der über Motivation und Leistung durch Leben in polaren Welten referierte und die minutiösen Materialkontrollen beim Extremklettern mit dem Software Testing verglich.

Um die Test-Community bei Laune zu halten, organisiert das „Swiss Testing Day“- Team ab sofort jeweils einmal pro Quartal eine Abendveranstaltung mit einem Referat in Zürich. Die erste findet bereits am 9. Juni 2009 statt und ist dem Thema „Auf dem Kreuzzug gegen Fehler“ gewidmet. Ort der Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Der fünfte Swiss Testing Day wird im März 2010 durchgeführt.

Fotos können bei Peter Révai unter prevai@matek.ch bestellt werden.

Für Medienanfragen:
Adrian Zwingli
Chairman SwissTesting Day

Tel. 043/288 88 40
Fax 043/288 88 39
E-Mail: adrian.zwingli@swissq.it

Peter Révai
matek (modulare agentur für technologie
und kultur) gmbh
Tel. 044/380 75 00
Fax 044/380 75 29
E-Mail: prevai@matek.ch